

**Linie:** S4  
**Km:** 13.400 – 13.500 und 16.100 – 16.385  
**Kanton:** Zürich  
**Gemeinde(n):** Horgen  
**Projektnummer:** 8246  
**Phasen:** 32 Bauprojekt  
33 Auflageprojekt  
41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag  
51 Ausführungsprojekt  
52 Ausführung  
53 Inbetriebnahme, Abschluss  
**Datum:** 11.10.2019  
**Projekt:** Sanierung der Stützmauer Fachwerkbrücke Sihlwald  
Sanierung der Stützmauer Carbura inkl. Bachdurchlässe

## Offenes Verfahren

## Verfahrensbestimmungen Planersubmission

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Rechtliche und kommerzielle Bedingungen .....</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b>Meilensteine im Vergabeverfahren .....</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Bestimmungen zur Angebotsstellung .....</b>	<b>6</b>
4.1.	Vorbefassung .....	6
4.2.	Begehung .....	6
4.3.	Auskünfte / Fragebeantwortungen .....	6
4.4.	Planergemeinschaften .....	6
4.5.	Einzureichende Unterlagen .....	7
<b>5.</b>	<b>Beurteilung der Angebote .....</b>	<b>8</b>
5.1.	Genereller Ablauf .....	8
5.2.	Öffnung der Angebote .....	8
5.3.	Formelle Prüfung .....	8
5.4.	Musskriterien .....	8
5.5.	Eignungskriterien .....	9
5.6.	Zuschlagskriterien .....	9
5.7.	Preisbewertung .....	10
5.8.	Bewertung der einzelnen Kriterien .....	11
5.9.	Verhandlungen .....	11
5.10.	Vergabe .....	11
<b>6.</b>	<b>Vertraulichkeit .....</b>	<b>11</b>
6.1.	Anbieterin .....	11
6.2.	SZU AG .....	11

## 1. Allgemeine Bestimmungen

Ziffer	Rubrik	Information
<b>1. Vergabestelle</b>		
1.1	Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers	Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG Wolframplatz 21 8045 Zürich
1.2	Die Angebote sind an folgende Adresse zu senden	SZU AG Abteilung Bau Wolframplatz 21 8045 Zürich
1.3	Gewünschter Termin für schriftliche Fragen	31.10.2019 Allfällige Fragen sind bis zum oben genannten Termin an die ausgeschriebene Stelle per E-Mail (lutz.rainero@szu.ch) zu richten (Vermerk: "Fragerunde: 8246 Sanierung Stützmauern Fachwerkbrücke und Carbura inkl. Bachdurchlässe"). Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Die Fragen und Antworten werden am 07.11.2019 auf SIMAP veröffentlicht.
1.4	Frist für die Einreichung des Angebotes	Einreichung bis Mittwoch, 27.11.2019 - 16:00 Uhr. <b>Spezifische Fristen und Bedingungen:</b> Siehe Ziffer 4.5.  Das vollständige und unterzeichnete Angebot ist in verschlossenem Couvert an die Adresse gemäss Ziff. 1.3 einzureichen. Auf dem Couvert ist deutlich das Stichwort „BITTE NICHT ÖFFNEN“ OFFERTE " Sanierung Stützmauern Fachwerkbrücke und Carbura inkl. Bachdurchlässe" zu vermerken. Massgebend ist das Eintreffen der Offerten bei der SZU (nicht der Poststempel). Es liegt in der Verantwortung des Anbietenden das Angebot rechtzeitig auf den Postweg zu schicken. Das Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet 2-fach in Papierform und einfach in elektronischer Form (CD / USB-Stick) abzugeben. Bei Widersprüchen ist die Papierform massgebend. Nach Ablauf der Angebotsfrist werden keine Änderungen bzw. Angebote akzeptiert.
1.5	Datum der Offertöffnung	29.11.2019
1.6	Art des Auftraggebers	Andere Träger kantonaler Aufgaben
1.7	Verfahrensart	Offenes Verfahren
1.8	Auftragsart	Dienstleistungsauftrag

1.9	Gemäss GATT/ WTO- Abkommen, resp. Staatsvertrag	Nein
<b>2. Beschaffungsobjekt</b>		
2.1	Dienstleistungskategorie CPC	Eisenbahnen
2.2	Projekttitel der Beschaffung	Sanierung Stützmauern Fachwerkbrücke und Carbura
2.3	Aktenzeichen / Projektnummer	8246
2.4	Aufteilung in Lose?	Nein
2.5	Gemeinschaftsvokabular	CPV: 71322500
2.6	Detaillierter Aufgabenbeschrieb	Die Stützmauern Carbura und Fachwerkbrücke weisen einen schlechten Zustand auf und müssen saniert bzw. ersetzt werden. Dabei ist eine Erneuerung des dahinter verlaufenden Bahntrassees sowie ein Ersatz des Ober- und Unterbaus erforderlich, um das geforderte Lichtraumprofil einhalten zu können. Eine Erneuerung der Fahrleitung, der Entwässerung und der Kabelkanäle ist ebenfalls vorzusehen. Im Rahmen dessen sind auch Sanierungsmassnahmen für sieben Bachdurchlässe vorzunehmen.
2.7	Ort der Dienstleistungserbringung	Standortgebundene Dienstleistungen werden beim Auftraggeber (z.B. Sitzungen) bzw. am betroffenen Ort (z.B. Begehungen, Aufnahmen) erbracht. Nicht standortgebundene Dienstleistungen erfolgen beim Auftragnehmer.
2.8	Laufzeit des Vertrags	Voraussichtlich 4 Jahre Laufzeit. Eine Verlängerung ist möglich und erfolgt anhand des Projektfortschrittes.
2.9	Optionen	Nein
2.10	Zuschlagskriterien	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien
2.11	Werden Varianten zugelassen?	Nein
2.12	Werden Teilangebote zugelassen?	Nein
2.13	Ausführungstermin	März 2020 bis Dezember 2023
<b>3. Bedingungen</b>		
3.1	Generelle Teilnahmebedingungen	Die Beschaffung ist gemäss der interkantonalen Vereinbarung dem öffentlichen Beschaffungswesen (IVöB) unterstellt.
3.2	Kautionen / Sicherheiten	Keine
3.3	Zahlungsbedingungen	Gemäss beiliegendem Vertragsentwurf
3.4	Einzubeziehende Kosten	Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht entschädigt.
3.5	Bietergemeinschaften	Bietergemeinschaften sind unter den in den Unterlagen genannten Kriterien zugelassen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft dürfen sich nur an einem Angebot beteiligen.
3.6	Subunternehmer	Subunternehmer sind zugelassen. Diese dürfen jedoch insgesamt maximal Leistungen von 50% der Vertragssumme erbringen.

		Die Subunternehmer sind in den Angebotsunterlagen entsprechend aufzuführen.
3.7	Eignungskriterien	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.
3.8	Geforderte Nachweise	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Nachweise.
3.9	Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen	Keine
3.10	Sprachen für Angebote	Deutsch
3.11	Gültigkeit des Angebots	6 Monate nach Eingabedatum
3.12	Elektronische Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen	Die Ausschreibungsunterlagen sind unter SIMAP ab 11.10.2019 verfügbar.
<b>4. Weitere Informationen</b>		
4.1	Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen zugehörige Länder	Keine
4.2	Geschäftsbedingungen	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Allgemeinen Bestimmungen der SZU AG für Leistungen im Planungsbereich.
4.3	Verhandlungen	Werden gemäss den Ausführungen in den Unterlagen vorbehalten.
4.4	Verfahrensgrundsätze	Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.
4.5	Sonstige Angaben	Vorbefassung: Die Firma Gähler und Partner AG, Sonnenbergstrasse 1, 5408 Ennetbaden nimmt die Bauherrenvertretung wahr, gilt somit als vorbefasst und wird als Anbieterin nicht zugelassen. Die Firma Gruner Wepf AG, Thurgauerstrasse 56, 8050 Zürich hat das Vorprojekt verfasst und gilt somit als vorbefasst. Ihr Auftrag ist abgeschlossen. Die Planunterlagen des Vorprojektes sind vollumfänglich dem Teil 03 dieser Ausschreibung beigelegt. Die Frist zur Einreichung einer allfälligen Offerte unter Beteiligung dieser Firma endet am 20.11.2019 – 16:00 Uhr. Massgebend ist das Eintreffen der Offerten bei der SZU (nicht der Poststempel). Es liegt in der Verantwortung des Anbietenden das Angebot rechtzeitig auf den Postweg zu schicken. Die Frist gemäss SIMAP Ziffer 1.4 bleibt für alle anderen Anbieter unberührt.
4.6	Offizielles Publikationsorgan	SIMAP
4.7	Rechtsmittelbelehrung	Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tage beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

## 2. Rechtliche und kommerzielle Bedingungen

Die rechtlichen und kommerziellen Bedingungen sind im Planervertrag (Teil 02) sowie in den Allgemeinen Bestimmungen der SZU AG (Teil 06) festgehalten.

Die SZU AG behält sich vor, das Verfahren abubrechen bzw. das Projekt insbesondere in nachstehenden Fällen nicht zu realisieren, wenn:

- dem Objektkredit durch die zuständigen Organe der SZU AG nicht zugestimmt wird;
- die notwendigen Projektgenehmigungen nicht vorliegen;
- die kantonalen/kommunalen Baubewilligungen nicht vorliegen
- sich die Rahmenbedingungen des Projektes wesentlich geändert haben;

Im Falle einer Nichtrealisierung bzw. eines Verfahrensabbruchs ist seitens der SZU AG keine Entschädigung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Angebotseingabe geschuldet.

## 3. Meilensteine im Vergabeverfahren

Im vorliegenden Vergabeverfahren gelten folgende Meilensteine:

Eingabefrist schriftliche Fragen: 31.10.2019

Fragenbeantwortung: 07.11.2019

**Einreichung Angebote: 27.11.2019 / 20.11.2019 gem. Ziff. 4.1 / 4.5 (Uhrzeit beachten)**

Angebotsöffnung: 29.11.2019

Aufklärungsgespräche 16.-18.12.2019 (voraussichtlich)

Vergabe und Bekanntmachung: 07.02.2020 (voraussichtlich)

Arbeitsbeginn: 02.03.2020 (voraussichtlich)

## 4. Bestimmungen zur Angebotsstellung

### 4.1. Vorbefassung

Die vorbereiteten Firmen sowie allfällige besondere Bestimmungen für die Einreichung einer Offerte durch diese Firmen sind dem SIMAP Ziffer 4.5 zu entnehmen.

Die Frist gemäss SIMAP Ziffer 1.4 bleibt für alle anderen Anbieter unberührt.

### 4.2. Begehung

Es findet keine Begehung statt.

### 4.3. Auskünfte / Fragebeantwortungen

Allfällige Fragen sind gemäss SIMAP Ziffer 1.3 über SIMAP zu stellen. Die Fragen und Antworten werden auf SIMAP veröffentlicht. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

### 4.4. Planergemeinschaften

Jeder Anbieter darf entweder nur allein oder in einer Arbeitsgemeinschaft mit anderen Firmen ein Angebot einreichen. Die Mitglieder einer ARGE bilden in der Regel eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. ARGE-Mitglieder dürfen nach Eingabe der Offerten bis zum Zuschlag nicht ohne triftige Gründe ausgewechselt werden. Planergemeinschaften haben eine eigene Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Als Nachweis ist der SZU eine der Ziff. 7 des vorgesehenen Planervertrags entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens 1 Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben. Ebenso ist ein eigenes Konto einzurichten, auf das die SZU ihre

Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Die Bezeichnung und die Nummer des Kontos sind nach Möglichkeit im Angebot spätestens jedoch bis 2 Wochen vor Auszahlung der ersten Rechnung anzugeben. Planergemeinschaften haben eine eigene MwSt-Nr. bei der eidgenössischen MwSt-Verwaltung zu beantragen. Die SZU erwartet die Bestätigung über die Eintragung der ARGE / Planergemeinschaft in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MwSt-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung. Bei Fehlen der verlangten Nachweise / Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Skontoverluste zu Lasten des Anbieters.

#### **4.5. Einzureichende Unterlagen**

Das Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet 2-fach in Papierform und einfach in elektronischer Form (USB-Stick) abzugeben. Es sind keine Abänderungen der vorgegebenen Texte / Angebotsunterlagen zulässig. Bei Widersprüchen ist die Papierform massgebend.

Die einzureichenden Dokumente sind der beiliegenden Checkliste zu entnehmen.

Die SZU AG behält sich vor, von den Anbieterinnen folgende Unterlagen zusätzlich einzuverlangen:

- Auszug Handelsregister
- Auszug Betreibungsregister
- Auszug Ausgleichskasse
- Bestätigung SUVA
- Relevante Verbandsmitgliedschaften
- QM-Zertifikate

## 5. Beurteilung der Angebote

### 5.1. Genereller Ablauf

Die Beurteilung erfolgt nach den folgenden Schritten:

- Schritt 1: Öffnung der Angebote
- Schritt 2: Formelle Prüfung
- Schritt 3: Prüfung der Musskriterien
- Schritt 4: Prüfung der Eignungskriterien
- Schritt 5: Bewertung der Zuschlagskriterien

### 5.2. Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

### 5.3. Formelle Prüfung

Die Anbieterin hat ein vollständiges Angebot einzureichen. Die Angebote können ausgeschlossen werden, wenn sie unvollständig, nicht rechtsgültig unterzeichnet oder nicht fristgerecht eingereicht wurden. Angebote, welche ein Verstoss gegen die Verfahrensbestimmungen sowie Abänderungen der vorgegebenen Texte aufweisen, werden ebenso ausgeschlossen.

### 5.4. Musskriterien

Die Anbieterin muss nachfolgende Musskriterien erfüllen und entsprechend nachweisen. Erfüllt die Anbieterin nicht sämtliche Musskriterien, wird ihr Angebot in die Bewertung nicht einbezogen.

#### Qualifikation folgender Schlüsselpersonen:

- Gesamtleiter/-in gem. SIA 103
- Chefbauleiter/-in

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Person nicht beide Funktionen übernehmen darf.

Nr.	Kriterium	Nachweis
MK1	<u>Fachliche Erfahrung</u> Können Sie bestätigen, dass die vorgesehenen Schlüsselpersonen mindestens 10 Jahre Erfahrung in der gleichen Funktion und im gleichen Fachbereich aufweisen?	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Lebenslauf</li><li>2. Jeweils ein, bezogen auf die Komplexität vergleichbares Referenzprojekt in der gleichen Funktion, in Fachbereichen Fahrbahn, Fahrleitung und Tiefbau (Stützmauern und Bohrpfahlgründung) und in den SIA-Phasen 32-53 (bzw. 52-53 für Chefbauleiter) für abgeschlossene Arbeiten.</li></ol> <p>Pro Person können optional bis drei Teilreferenzen angegeben werden, um die geforderten Fachbereiche Fahrbahn, Fahrleitung und Tiefbau abdecken zu können.</p> <p>Es können auch Referenzprojekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden.</p>
MK2	<u>Hauptansprechperson für Bauherr</u> Können Sie bestätigen, dass die vorgesehenen Schlüsselpersonen die	



	Hauptansprechpartner für den Bauherrn im gesamten Projektablauf sein werden?	
MK3	<u>Mindestverfügbarkeit</u> Können Sie die vorgegebene Mindestverfügbarkeit der Schlüsselpersonen im vorliegenden Projekt gewährleisten? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtleiter/in: 30% in SIA-Phasen 32-53</li> <li>• Chefbauleiter/in: 10% in SIA-Phase 41 und 50% in SIA-Phasen 52-53</li> </ul>	

### 5.5. Eignungskriterien

Für die Prüfung der Eignung des Anbieters gelten nachfolgende Kriterien, deren Erfüllung durch nachfolgende Nachweise belegt werden muss. Erfüllt die Anbieterin nicht sämtliche Eignungskriterien, wird ihr Angebot in die Bewertung nicht einbezogen.

Nr.	Kriterium	Nachweis
EK1	Fachliche Leistungsfähigkeit des Anbieters	<p>Ein, bezogen auf die Komplexität vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren über abgeschlossene Arbeiten in den SIA-Phasen 32-53 als Gesamtleiter gemäss SIA 103.</p> <p>Das Projekt soll insbesondere Fahrbahn- und Fahrleitungsbau sowie die Sanierung oder Neubau von Stützmauern enthalten. Um die ausgeschriebenen Fachbereiche abzudecken, kann die fachliche Leistungsfähigkeit durch drei Teilreferenzen nachgewiesen werden.</p> <p>Bausumme &gt; CHF 5 Mio.</p>
EK2	Angemessenes Verhältnis von Auftragssumme pro Jahr zum Umsatz der massgebenden Unternehmenseinheit pro Jahr (max. 30%)	Deklaration des Umsatzes der letzten drei Jahre in der (den) ausgeschriebenen Unternehmenseinheit(en)

### 5.6. Zuschlagskriterien

Sofern das Angebot die Eignungs- und Musskriterien erfüllt hat, wird es anhand nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet. Der Zuschlag erhält dasjenige Angebot, welches die höchste Punktzahl erreicht.

Nr.	Kriterium	Nachweis	Gewichtung	Max. Punkte
ZK1	Preis	Angebotsunterlagen und	30 %	150

		Honorarangebot (Teil 05)		
ZK2	<p>Fachliche Erfahrung folgender Fachprojektleiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrbahn (Ober- und Unterbau)</li> <li>Fahrleitung inkl. Erdung</li> <li>Tiefbau (Stützmauern, Fahrbahntrog inkl. Foundation, Bohrpfehlgründung, Wasserleitung, Denkmalschutz)</li> <li>Umwelt</li> </ul>	<p>1. Dokumentation von Ausbildung und Erfahrung der beteiligten Schlüsselpersonen mittels Lebenslaufs.</p> <p>2. Je Schlüsselperson 1 Referenz mit folgenden Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Vergleichbare Projekte (Komplexität, gleicher Fachbereich)</i></li> <li><i>Gleiche SIA-Phasen 32-53</i></li> <li><i>Gleiche Funktion</i></li> <li><i>Abgeschlossene Arbeiten, nicht älter als 10 Jahre</i></li> <li><i>Bausumme:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>&gt; CHF 2.0 Mio. für Fahrbahn</i></li> <li><i>&gt; CHF 1.0 Mio. für Fahrleitung</i></li> <li><i>&gt; CHF 3.0 Mio. für Tiefbau</i></li> </ul> </li> </ul> <p>Es können auch Referenzprojekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden.</p> <p>Alle Schlüsselpersonen werden gleichwertig bewertet.</p>	60 %	300
ZK3	Auftragsanalyse	<p>Detaillierte Auftragsanalyse mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Erkennen der Projektschwerpunkte, Risikobetrachtung, Aufzeigen der Massnahmen</i></li> <li><i>Beschreibung des Vorgehens in den SIA-Phasen 32/33 und 52</i></li> </ul>	<p>10 %</p> <p>5 %</p> <p>5 %</p>	<p>50</p> <p>25</p> <p>25</p>
<b>Total</b>			<b>100 %</b>	<b>500</b>

### 5.7. Preisbewertung

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält das Punktemaximum. Angebote, die +100% (Bandbreite) über dem tiefsten Preis liegen, erhalten 0 Punkte. Die Punktevergabe innerhalb dieser Bandbreite erfolgt linear.

### 5.8. Bewertung der einzelnen Kriterien

Die einzelnen qualitativen Kriterien werden nach folgender Notenskala benotet. Halbnoten sind möglich.

Note	Bezogen auf Erfüllung des Kriteriums	Bezogen auf Angaben und Ausführung
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
1	Sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlechte Erfüllung	Angaben ohne Bezug auf das Bauvorhaben
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, hohe Innovation

Die erhaltene Note multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung ergibt die Punktzahl für das jeweilige qualitative Kriterium.

### 5.9. Verhandlungen

Die SZU AG behält sich vor, die Anbieterinnen zwecks Plausibilisierung des Angebots zu einem Aufklärungsgespräch einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieterinnen auf ein Aufklärungsgespräch.

Die Anbieterinnen werden gebeten, die unter Ziff. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** aufgeführten Termine für ein Aufklärungsgespräch freizuhalten.

### 5.10. Vergabe

Das Angebot mit der höchsten Bewertung (Punktzahl) erhält den Zuschlag.

## 6. Vertraulichkeit

### 6.1. Anbieterin

Die Anbieterin verpflichtet sich, die von der SZU AG erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln, sie ausschliesslich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Verfahren zu verwenden und sie Dritten nicht zugänglich zu machen.

### 6.2. SZU AG

Die von der Anbieterin gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt.

Die Anbieterin ermächtigt die SZU AG, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.